



## Gesundheits- und Sozialdepartement

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde  
Hoferbad 2  
9050 Appenzell  
Telefon 071 788 92 51  
kesb@gsd.ai.ch  
www.ai.ch

## Beistandschaft / Bericht / Antrag auf Entschädigung

Im persönlichen Bericht informiert die Beiständin/der Beistand über die Themen, die sie/er während der Berichtsperiode mit der betreuten Person bearbeitet hat. Der Bericht soll einen Überblick über die aktuelle Situation und über kleine Fortschritte geben, aber auch Grenzen des Veränderungspotentials und die Betreuungsbedürftigkeit aufzeigen. Es gibt keine gesetzlichen Vorschriften über Form und Umfang des Berichts. Wir bitten Sie, den Bericht gemäss dieser Vorlage zu erstellen und auf die angegebenen Punkte einzugehen. Über Lebensbereiche, die nicht zum behördlichen Auftrag gehören, sind keine Informationen erforderlich. Die betreute Person wird soweit wie möglich bei der Erstellung des Berichts beigezogen und erhält auf Verlangen eine Kopie (Art. 411 ZGB).

### Bericht über die persönlichen Verhältnisse

Name, Vorname der betreuten  
Person

---

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

---

---

Geburtsdatum

---

Berichtsperiode von / bis

---

Massnahme nach (Art. ZGB)

---

Name, Vorname  
Beiständin/Beistand

---

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

---

---

Telefon

---

E-Mail

---

## **Gesundheit**

- a) Gesundheit (körperliche, psychische / seelische Verfassung)
- b) Suchtprobleme
- c) Ernährung / Körperhygiene

## **Wohnsituation / soziale Situation / Arbeit / Tagesstruktur**

- a) Wohnverhältnisse (Institution, Haushaltsführung, Grad der Selbständigkeit)
- b) Familiäre und soziale Kontakte, Bezugspersonen (Intensität und Häufigkeit der Kontakte)
- c) Arbeitssituation und Tagesstruktur (Erwerbstätigkeit, Schule, Berufswahl, Ausbildung, Beschäftigung)
- d) Freizeitgestaltung (Hobbys, besondere Fähigkeiten)
- e) Involvierte Fachstellen

### **Finanzielle Situation**

- a) Einkommen und Vermögen (Lohn, Renten, Liegenschaften usw.)
- b) Ausgaben und Schulden (finanzielle Verpflichtungen, persönliche Ausgaben, Taschengeld, Hinweise zur Schuldentilgung)
- c) Umgang mit Geld und Gütern des täglichen Bedarfs

### **Zusammenarbeit**

- a) Selbständigkeit/Selbstkompetenzen, Fortschritte
- b) Problemstellungen, erreichte Lösungen, offene Fragen
- c) Weiteres Vorgehen / Ziele

### **Anträge an die KESB**

- a) Genehmigung Bericht und Rechnungsablage
- b) Aufhebung, Anpassung / Änderung der Massnahme (Gründe / wie stellt sich die betreute Person dazu?)

**Richtlinien für die Entschädigung pro Jahr** (bei kürzerer Periode entsprechend weniger)

- a) Zeitaufwand / Schwierigkeit / Verantwortung gering: CHF 600.00 bis CHF 1'000.00
- b) Wenn Zeitaufwand / Schwierigkeit / Verantwortung grösser: CHF 1'000.00 bis CHF 3'000.00 (untenstehend bitte kurz begründen)
- c) Entschädigungsanträge über CHF 3'000.00 (untenstehend bitte detailliert zu begründen)

**Antrag Entschädigung für die gesamte Berichtsperiode: CHF**

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Begründung, im Falle b) oder c):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Spesenentschädigung gemäss effektivem Aufwand: CHF**

Ich verzichte ausdrücklich auf eine Entschädigung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Beiständin / des Beistandes

Der Bericht wurde mit der betreuten Person besprochen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der betreuten Person  
(wenn möglich)

Der Bericht konnte mit der betreuten Person nicht besprochen werden. Grund?